



Bild: Naslowski

Alles drehte sich um das „blaue Gold“ der Ortenau

Zwetschgen in allen Variationen standen im Mittelpunkt des traditionellen Zwetschgen-Informationstages bei der Kiefer Obstwelt GmbH. Am 27. Juli kamen Freunde der blauen Früchte aus Nah und Fern auf das Firmengelände in Ortenberg, um zu schauen, zu genießen und sich zu informieren.

Seite 20

Beilagenhinweis

Die in dieser Ausgabe enthaltene Beilage der **KWS LOCHOW GMBH, 29296 Bergen**, empfehlen wir der Aufmerksamkeit unserer Leserinnen und Leser.

Leser-Service	4
Kommentar/BBZ-Gespräch	5
Informationen des BLHV	6–7
Agrarpolitik	8–10
Artikelserie des MLR zu Förderprogrammen; SPD: Direktzahlungen schrittweise abbauen; Schweinepest breitet sich aus; Forderung nach Weideprämie; Personalien	
Blick ins Land/über die Grenze	11–15
Pflanzenbau/Obst	16–22
DMK-Pflanzenschutztag; Erdraupen in Vermehrungsmais; Krautabtötung bei Kartoffeln, Zwetschgengtag bei Kiefer; Pflanzenbau aktuell	
Tierhaltung	23–27
Kleintierhaltung; Wasserversorgung Schafe; Stallbau Milchvieh; Ebermast	
Betrieb und Management	28
Haushaltsbuchführung	
Märkte und Unternehmen	29–31
Qualitätseinbußen bei Weizen auch in anderen Ländern; Forst und Kartellamt: Was kommt auf die Waldbesitzer zu?	
Landjugend	32
Ab 2016 gibt's mehr BAföG	
Landfrauen	33
Dem Aufatmen folgt ein Schnupperjahr	
Dorf und Familie	34–39
Urlaub bei uns: Wiesental und Wasserfall; Garten: Hortensien; Rezepte: Grillspaß mit Gemüse; Kinderseite	
Firmen informieren	40
Impressum	48
Märkte und Preise	49–54

Unser Titelbild

Trotz Regens läuft das Geschäft auf dem Wochenmarkt in Emmendingen. Bild: Haid



Bild: agrarpress

SPD: Direktzahlungen schrittweise abbauen

Die SPD sieht den Schwerpunkt der Agrarpolitik nicht mehr im landwirtschaftlichen Sektor, sondern in den Wirtschafts- und Lebensbedingungen der Menschen, die auf dem Land leben.

Seite 9



Bild: Heilmann

Den Laufhof ins Stallsystem integrieren

Zum 1. Januar 2014 hat beim Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP) ein neuer Förderzeitraum begonnen. Beim Stallbau wird nur noch gefördert, wer besonders tiergerecht baut. Was bedeutet das für denjenigen, der Baumaßnahmen im Milchviehbereich plant?

Seiten 24–26

Die Wetteraussichten vom 2. bis 5. August

Schwülwarm mit gewittrigen Regenfällen



Eine stabile Hochdruckwetterlage ist leider auch weiterhin nicht in Sicht. So fließt aus dem Südwesten weiterhin feucht-warme Luft nach Süddeutschland. Nach kurzem Zwischenhoch steigt im Laufe des Samstags das Niederschlagsrisiko wieder an. Auch an den Folgetagen muss immer wieder bei sommerlichen Temperaturen mit Schauern und örtlichen Gewittern gerechnet werden. Tendenziell wird es ab Dienstag etwas freundlicher, vor allem im Bergland entwickelt sich jedoch noch der eine oder andere Schauer. Aufgrund der feucht-warmen Witterung muss auch in den nächsten Tagen mit hohen Kornfeuchten gerechnet werden, so dass sich für die Fortsetzung der Getreideernte auch weiterhin keine optimalen Bedingungen ergeben.

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
Rheintal	 +16 bis +25 °C	 +14 bis +27 °C	 +14 bis +28 °C	 +16 bis +26 °C
Schwarzwald	 +14 bis +22 °C	 +12 bis +23 °C	 +13 bis +24 °C	 +13 bis +22 °C
Bodensee	 +16 bis +24 °C	 +14 bis +26 °C	 +15 bis +27 °C	 +15 bis +25 °C